Gefangene bei Akatsuki

Von Saphiir

Kapitel 6: Streit um Jun

Die Person trat ein.
Jun: „Du?!“
Sie bekam keine Antwort.
Jun: „Warum bist du denn hier? Ich dachte du wolltest mich umbringen!“
Itachi: „Das tut nichts mehr zur Sache.“
Jun: „Für mich tut das ziemlich viel zur Sache.“
Itachi: „Hmm.“
Jun: „Was willst du eigentlich hier?“
Itachi: „Das was Deidara auch mit dir gemacht hat. Und das was Pein noch mit dir vorhat.“
Jun sah erschrocken auf.
Jun: „D-das kann nicht dein Ernst sein?!“
Itachi: „Und ob. Und weißt du was?“
Jun: „W-was?“
Itachi: „Ich brauch noch nicht mal mein Sharingan einsetzen, denn Pein hat dich ja gut gefesselt.“
Er kam auf sie zu.
Jun: „Wage es nicht näher zu kommen.“
Er blieb nicht stehen.
Jun: „Nicht ...“
Sie wurde unruhig und versuchte sich zu bewegen. Itachi kam immer näher. Plötzlich kam aus einem offen stehenden Fenster Deidara reingesprungen. Alle Blicke richteten sich auf ihn. Itachi musterte ihn ganz genau, denn er hatte ja kein Oberteil an.
Itachi: „Was machst du denn hier?“
Deidara: „Die bessere Frage ist ja wohl was du hier machst?!“
Itachi: „Ich wollte was erledigen.“
Deidara: „Das sind aber tolle Erledigungen!“
Itachi: „Was regst du dich so auf? Du dürftest gar nicht hier sein.“
Deidara: „Was meinst du damit?“
Itachi: „Ach komm schon. Jeder weiß das du vom Leader ein Verbot bekommen hast, dass du sie nicht anrühren sollst.“
Deidara: „Jeder?“
Itachi: „Ja jeder. Was denkst du wohl was ich sonst hier mache? Pein ist nicht da und so wie ich das sehe, wird in dieser Zeit noch so einiges passieren.“
Deidara: „Was meinst du mit so einiges wird passieren?“

Itachi: „Komm schon Deidara. Stell dich nicht so doof. Du weißt doch genau was ich damit sagen will. Und zwar das alle Akatsuki-Mitglieder hier mal reinschauen werden um Jun zu ... besuchen. Wenn du verstehst was ich meine."
Jun verstand sofort was Itachi damit andeuten wollte und von ihrem Gesichtsausdruck konnte man ein Wort ablesen: Angst. Sie hatte furchtbar große Angst, denn ihre Vermutung hatte sich soeben bestätigt. Die Vermutung als Sexspielzeug durch Akatsuki rumgegeben zu werden ist wahr geworden.
Itachi: „Ihr seit zwar weit gekommen aber ich glaube du solltest jetzt gehen."
Deidara: „Weit gekommen?"
Itachi: „Du hast oben rum nichts an."
Deidara verdrehte die Augen.
Deidara: „Ja na und! Das bedeutet gar nichts. Und wieso sollte ich jetzt gehen?! Damit du dich jetzt an ihr befriedigen kannst?!"
Itachi: „So hab ich mir das eigentlich gedacht."
Deidara: „Vergiss es! Ich lass dich nicht an sie ran!"
Itachi: „Ach und wieso nicht?"
Deidara: „Das geht dich gar nichts an!"
Itachi: „Nun hau schon ab! Du hast ein Verbot."
Deidara: „Na und! Wenn Pein dich mit ihr erwischt bekommst du auch eins!"
Itachi: „Er ist aber grad nicht da!"
Deidara: „Dann kann ich ja auch hier bleiben!"
Itachi: „Du hast ein Verbot!"
Deidara: „Du bekommst bald auch eins!"
Itachi: „Ja aber dafür muss ich erst mal mir ihr rummachen!"
Deidara: „Das werd ich aber nicht zulassen!"
Itachi: „Ach komm schon. Du kannst es vielleicht einmal verhindern, aber denkst du wenn Pein auftaucht, dass du es verhindern kannst. Oder jemand anders und du bist nicht da?! Du kannst es nicht, also lass mich einfach an sie ran! Früher oder später wird es sowieso passieren!"
Deidara kam ins grübeln. Ließ es sich aber nicht anmerken und blieb standhaft.
Deidara: „Nein!"
Itachi: „Was ist dein Problem?! Du hast doch auch mit ihr rumgevögelt und wär Pein nicht gekommen auch noch mehr. Du hattest deine Chance und hast sie verpasst! Jetzt lass uns den Spaß!"
Deidara: „Ich lass euch gar keinen Spaß und besonders nicht dir!"
Itachi: „Sag mal suchst du Streit!?!"
Deidara: „Na dann komm doch her!!"
Itachi und Deidara standen sich direkt gegenüber und in ihren beiden Augen konnte man das Feuer toben sehen und zwischen ihren Stirnen konnte man sehen wie sie sich mit Blitzen bekämpften. Die beiden wollten gerade damit loslegen sich zu prügeln als plötzlich ein blaues Etwas an das immer noch offen stehende Fenster gerannt kam. Es war Kisame und er war ziemlich außer Atem und sehr aufgebracht.
Kisame: „Schnell Itachi! Du musst sofort hier weg! Pein ist grad wiedergekommen!"
Itachi: „Was denn jetzt schon?"
Kisame: „Scheint so. Beeil dich!"
Itachi rannte sofort zum Fenster und sprang raus. Auch Deidara begab sich zum Fenster, doch bevor er raus sprang drehte er sich nochmal um und sah Jun mit einem mitleidigem Blick an. Diese sah ihn etwas traurig an. Danach verschwand er. Jun versank in dem Moment in völliger Hilflosigkeit und Traurigkeit. Doch da bemerkte sie

etwas, was ihr die ganze Zeit nicht aufgefallen war. Die Fesseln die um ihre Handgelenke gebunden waren, waren locker.
Jun: „Oh ... Das kann nur einer gewesen sein. Deidara ...“
Mit etwas Mühe schaffte sie es endlich aus den Fesseln. Sie streifte diese ab und setzte sich aufrecht hin. Sie beugte sich etwas nach vorne und knotete die Fesseln an ihren Füßen auf. Dafür brauchte sie aber etwas länger, denn Pein konnte wirklich feste Knoten binden. Sie beeilte sich und als sie es endlich geschafft hatte, stand sie schnell auf. Sie wollte gerade zum Fenster laufen um raus zu springen, als sich die Tür öffnete und Pein eintrat.

~~~
~~~